

Anmeldeformular

Bitte melden Sie sich bis zum **21.11.2018**
per E-Mail oder mit diesem Vordruck per
Post/Fax an:

Name, Vorname Titel

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail bitte angeben

Datum, Unterschrift

Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Faxnummer für Ihre Anmeldung:

+49 (0)6421 405 1835

E-Mail-Adresse für Ihre Anmeldung:

gsa-aktion@marburg-biedenkopf.de

Veranstaltungsort

Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15
35037 Marburg

Kontakt & Organisation

Universitätsstadt Marburg
Gesunde Stadt
Rahel Häcker
gesund@marburg-stadt.de

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Gesundheitsamt
Geschäftsstelle Initiative „Gesundheit fördern –
Versorgung stärken“
Rolf Reul
gsa-aktion@marburg-biedenkopf.de

Veranstalter

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg und
Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Impressum

Herausgeber: **Universitätsstadt Marburg**
Markt 1, 35037 Marburg

Redaktion: **Gesunde Stadt**

Foto: © <https://pixabay.com/>

Marburg, Oktober 2018



Gesundheit fördern
Versorgung stärken

2. Versorgungskonferenz

28. November 2018

14:00 bis 17:00 Uhr

Geschlechterspezifische Versorgung - Frauenherzen schlagen anders



im Erwin-Piscator-Haus,

Aktionsraum 2



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen ist bekannt, dass Männer häufiger einen akuten Herzinfarkt bekommen. Weniger bekannt ist, dass eine Frau mit Luftnot, extremer Müdigkeit und einem Ziehen im Kiefergelenk oder Arm auch eine akute Durchblutungsstörung des Herzmuskels haben könnte. Männer und Frauen sind von vielen Krankheiten unterschiedlich betroffen und haben oftmals andere Symptome. Wie diese Geschlechterunterschiede in der heutigen Medizin berücksichtigt werden und wie die Qualität der medizinischen Versorgung von Frauen und Männern verbessert werden kann, wird Thema der 2. Versorgungskonferenz sein. Gemeinsam mit Mediziner*innen, Wissenschaftler*innen und Fachkräften möchten wir folgende Fragestellungen diskutieren: Wie gelangt das Wissen aus der Forschung zum Thema geschlechtergerechte Medizin mehr in die medizinische Ausbildung und Praxis? Und was braucht es noch, um eine geschlechterspezifische Versorgung gewährleisten zu können? Wir laden Sie herzlich ein mitzudiskutieren und freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Kirsten Fründt
Landrätin
des Landkreises
Marburg-Biedenkopf

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister
der Universitätsstadt Marburg

PROGRAMM

13:45 Ankommen und Anmeldung

Tagesmoderation

Dr. med. Birgit Wollenberg

Fachbereichsleitung Gesundheitsamt,
Landkreis Marburg-Biedenkopf

14:00 Begrüßung

Dr. Thomas Spies

Oberbürgermeister der Universitätsstadt
Marburg

Kirsten Fründt

Landrätin des Landkreises Marburg-
Biedenkopf

14:30 Fachvortrag

„Brauchen wir eine geschlechtersensible Versorgung?“

Dr. med. Ute Seeland, Institut für
Geschlechterforschung in der Medizin (GiM)
an der Charité in Berlin

15:15 Pause

15:30 Fachvortrag

„Geschlechtergerechte Konzepte in der kardiovaskulären Medizin“

Apl. Prof. Dr. Sabine Pankuweit, Klinik für
Kardiologie des UKGM, Frauenbeauftragte
des Fachbereichs Medizin

16:00 Podiumsdiskussion

Dr. med. Ute Seeland

Institut für Geschlechterforschung in der
Medizin (GiM) an der Charité in Berlin

Prof. Dr. Sabine Pankuweit

Apl. Prof. Dr. Sabine Pankuweit, Klinik für
Kardiologie des UKGM, Frauenbeauftragte
des Fachbereichs Medizin

Dr. Erich Wranze-Bielefeld

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ärztegenossenschaft PriMa e.G.

Vertreter*in angefragt

Karl Hans Schuhmacher

Selbsthilfegruppe „Rund ums Herz“

Moderation

Christina Maria Koch

Institut für Anglistik und Amerikanistik

17:00 Abschluss

Gesundheit fördern
Versorgung stärken